



2025

**AALENER*INNEN AUF DER SUCHE ZU
(NOCH) MEHR BETEILIGUNG**

Aalen I(i)ebens- und lebenswert
wir gestalten unsere Stadt MACH MIT

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Zeitraum vor der Bewilligung..... | 2 |
| November 2024 - März 2025, die Gruppe bildet sich | 2 |
| Februar 2025, Focus setzen..... | 2 |
| März- April 2025, Konzeptentwicklung..... | 3 |
| 3.Aalener Bankett 01.05.2025 | 4 |
| 17.05.2025, Bewilligung Beteiligungstaler..... | 5 |
| 04.06.2025 Arbeitstreffen | 6 |
| 05.07.2025 erste Aktion „Hefezopf“ | 6 |
| Digitale Bürger*innenumfrage startet | 7 |
| 12.+13.07.2025 zweite Aktion, JAA Markt..... | 8 |
| 15.07.2025 ein weiterer Schritt in die Öffentlichkeit..... | 9 |
| 19.+20.07. dritte Aktion, Internationales Fest..... | 10 |
| 23.07.2025 Arbeitstreffen BERGFEST..... | 11 |
| 26.07.2025 vierte Aktion, „Hefezopf“ | 12 |
| 01.08.2025 Spontane Aktionen beim Galgenbergfest und Siedlerfest..... | 13 |
| Vorbereitung der Schaufensteraktion „Aalener*innen auf der Suche zu (noch) mehr Beteiligung“ | 14 |
| 13.09.2025 Vernissage der Schaufensterausstellung..... | 15 |
| 23.09. Arbeitstreffen | 16 |
| 02.10.2025 DENKRAUM „Wie wird Bürgerbeteiligung in Aalen gelebt?“ | 16 |
| 13.10.2025 Agendaparlament..... | 19 |
| 24.10.2025 Reflektion, ernten und feiern | 19 |
| Fazit und Ausblick..... | 21 |

Zeitraum vor der Bewilligung

November 2024 - März 2025, die Gruppe bildet sich

Mehrere Arbeitstreffen engagierter Bürger*innen und Ideenentwicklung, Neubildung der Gruppe

Februar 2025, Focus setzen

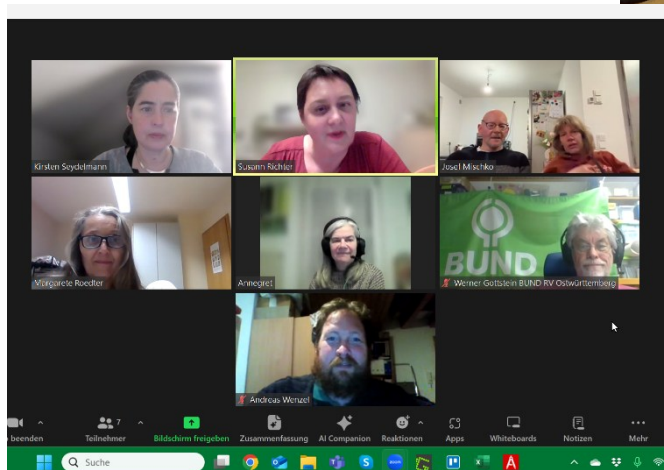
Es finden weitere Arbeitstreffen in unterschiedlicher Besetzung statt. Dabei formt sich die Entscheidung das Thema „Bürgerbeteiligung in Aalen“ in den Focus zu nehmen, die Strategieentwicklung beginnt Die Durchführung des Aalener Bankett wird befürwortet

Um mit unseren begrenzten personellen Ressourcen etwas zu bewirken, werden wir uns an bestehende Veranstaltungen beteiligen und nach Kapazität ausgewählte eigene kleinere Veranstaltungen anbieten

Ziel unserer diesjährigen Aktivitäten ist es:

- in Austausch mit den Aalener*innen zu kommen über das was unserer Stadt liebens- und lebenswert macht, das dient als Kompass, was wir in der Stadt erhalten und pflegen wollen
- bürgerschaftliches Engagement sichtbar zu machen, wo wird schon viel Einsatz gezeigt
- mögliche Beteiligungsbereitschaften zu eruieren, Ideen zu erfragen um daraus ggf. Weitere Formate zu entwickeln

Durch unsere Aktivitäten erhoffen wir uns eine breitere Beteiligung von noch mehr Bürger*innen bei der Gestaltung unseres Stadtraumes.



März- April 2025, Konzeptentwicklung

Die Konzeptentwicklung mit dem Gestalter* innenkreis und Finanzbedarfermittlung erfolgt, der Antrag Beteiligungstaler um die Aktion erfolgreich durchführen zu können, scheint uns wegen sehr überschaubarer finanzieller Ressource sinnvoll

Für die Vorbereitung und Organisation des Bankettes bildet sich ein Unterteam.
Erste Plakatentwürfe und ein erster Presstext.



3. Aalener Bankett

Wir feiern unsere Stadt - **MACH MIT!**

1. Mai 25 ab 15 Uhr

Du bringst Teller, Besteck und ein Lieblingsgericht. Wir sorgen für Getränke, Kinderspiele und handgemachte Musik!

MITMACH KONFERENZ Aalen 2025

Logos: Aalen, v4v, UtopiAA, BUND, MITMACH REGION

3. Aalener Bankett 01.05.2025

Hier testen wir unseren Prototypen des Fragebogens als Auftakt noch vor Bewilligungszeitraum
Ziel ist es, eine entspannte Begegnungszeit zu schaffen, das „ins Gespräch kommen“ zu trainieren und die Handhabbarkeit des Fragebogens zu prüfen.

3.

Aalener Bankett 01.05. 2025

MiMaKo
Aalen

Aalen
Nachhaltig aktiv
Lokale
Agenda 21

et

Als Fest des Miteinanders und Schritt in Richtung einer zukunftsfähigen Stadt sehen die Veranstalter das große Bankett.

AALEN – Am 1. Mai fand das dritte Aalener Bankett auf dem malerischen Marktplatz vor dem Rathaus statt – ein Ereignis, das Besucher und Veranstalter gleichermaßen begeisterte. Das berichtet die Mitmachkonferenz.

Die lange, mit Blumen geschmückte Tafel war schon zu Beginn des Nachmittags bis auf den letzten Platz besetzt, als Menschen aus Aalen

Bankett war wieder Fest des Miteinanders

Eine lange Tafel lud zum Austausch ein. FOTO: MITMACHKONFERENZ

Hellmut Litzelmann und Cordula Herchet mit Gitarre und Geige sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Den kleinen Gästen wurden verschiedene Spiele angeboten, die aber auch den Erwachsenen Spaß machten.

Die Gespräche an den Tischen drehten sich vor allem um die Frage, wie Aalen lebens- und lebenswert erhalten und weiterentwickelt werden kann.

Daniela Dörner äußerte sich begeistert: „Auf so eine Möglichkeit des Austausches habe ich gewartet. Ich bin mit Menschen ins Gespräch ge-

kommen, die ich gar nicht kannte. Das ist eine tolle Idee, die unbedingt weitergeführt werden sollte!“ Auch Stefanie Bergmann teilte ihre positive Erfahrung: „Für Kinder gibt es ein schönes Angebot zum Spielen. Die guten Gespräche mit Mitbürgerinnen und Mitbürgern zeigen, dass so ein ungezwungenes Angebot notwendig ist.“

Das Organisationsteam um Kirsten Seydelmann und Susan Richter-Funk konnte zahlreiche Abfragezettel einsammeln, und die Passanten machten rege Gebrauch davon. „Wir gehen auf weitere

Veranstaltungen, um die Menschen dort über ihre Wünsche für eine gute Stadt zu befragen. Das heutige Event macht uns Mut und gibt uns Antrieb“, so das Team.

Die Begegnungen, der Austausch und die Ideenentwicklung sollen unter anderem beim Internationalen Fest, das vom 5. bis 6. Juli 2025 stattfindet, fortgesetzt werden. Das 3. Aalener Bankett war somit nicht nur ein Fest des Miteinanders, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung einer lebendigen und zukunftsfähigen Stadtgemeinschaft. (an)

17.05.2025, Bewilligung Beteiligungstaler

- Umsetzung der angedachten Ideen kann vorangebracht werden
- Ergänzung des Logos auf dem Material der Öffentlichkeitsarbeit
- Überarbeitung des Fragebogens als Teil des Projektes „Aalener*innen auf der Suche zu (noch) mehr Beteiligung“



Aalener*innen auf der Suche zu (noch) mehr Beteiligung

Unser OB Frederik Brütting sagt
“Aalen ist eine lebens- und
lebenswerte Stadt”.

★★★★★★★★★★★★
Wieviel Sterne bekommt Aalen
als lebenswerte Stadt von Dir?

Was macht Aalen
lebenswert?

1
2
3

Was würde Aalen noch
lebenswerter machen??

1
2
3

Wo bzw. wie engagierst Du Dich für eine lebenswerte Stadt?

In welches Themenfeld ordnest Du Dein aktuelles Engagement ein?

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

sozialer Zusammenhalt
gesunde regionale
Ernährung
Energie und Klima
Wirtschaft/ Finanzen
Mobilität

☐ ☐ ☐ ☐ ☐

In welchem würdest Du Dich gern zukünftig engagieren?

.....da ist nicht das passende dabei
Was ist Deine Idee für Dein Mitgestalten?

Statistik Alter

Geschlecht

Quartier

04.06.2025 Arbeitstreffen

- Arbeitstreffen
- Ausgestaltung der Aktionen im Juli erfolgt
- Pressearbeit beginnt

05.07.2025 erste Aktion „Hefezopf“

Veranstaltung „Hefezopf“ in Kooperation mit UtopiAA als offizieller Auftakt der Bürger*innenumfrage sowie Start der digitalen Version



UtopiAA HEFEZOPF
Aalen I(i)ebenswert - Wir gestalten unsere Stadt
MACH MIT

**Samstag
05.07.2025
10.30 - 12.30 Uhr**

**Gespräche über
Gegenwart und
Zukunft
in unserer Stadt**

Auf der Suche zu (noch)
mehr Beteiligung

Teilnahme an der Umfrage
vor Ort möglich

Presseport aus Landeskommunikation des von Landtag
Baden-Württemberg herausgegebenen ist:

Baden-Württemberg

Die Land. Baden-Württemberg wird durch die Staatsministerien, die
den Landesrat bilden, vertreten und durch die Ministerien der
Landesregierung, die die Landesregierung bilden, vertreten.

Die Staatsministerien Baden-Württemberg sind:
Landesministerium für Kulturbau und Denkmalpflege
Landesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Landesministerium für Soziales, Arbeit und Integration
Landesministerium für Umwelt, Klimaschutz und Energie

MITMACH KONFERENZ Aalen 2025

Aalen
nachhaltig
erleben

vav **UtopiAA** **BUND** **MITMACH
REGION**



Gespräche bei Kaffee, Tee
und Hefezopf

Digitale Bürger*innenumfrage startet

MIMaKo
Aalen

UtopiAA

BUND

V&V

Baden-Württemberg

MITMACH
REGION
Aalen

© Foto iStock 1091422670 _gekauft, Header erstellt mit Canva (Susann Richter-Funk)

Aalen l(i)ebenswert, wir gestalten unsere Stadt - MACH MIT

Aalener*Innen auf der Suche zu (noch) mehr Beteiligung

✓ Folge ich

Information

Beteiligung

Ergebnis

Bearbeiten

2025 wollen wir Aalener*innen zum Liebens- und Lebenswerten in der Stadt befragen und das bere vorhandene Engagement dafür sichtbar machen.

adhocracy+ finanziert sich durch Spende
Jetzt unterstützen

Aalen l(i)ebenswert - Wir gestalten unsere Stadt auf der Suche zu (noch) mehr Beteiligung

MACH MIT
digital





Thema: Aalen l(i)ebenswert - Wir gestalten unsere Stadt
..... auf der Suche zu (noch) mehr Beteiligung

Baden-Württemberg

Die Stadt Aalen ist ein Ort, an dem Sie leben und arbeiten können. Wir möchten Sie einladen, Ihre Meinung zu äußern und mit uns zusammenzuarbeiten, um unsere Stadt noch besser zu machen. Ihre Stimme zählt!

Die Teilnahme ist kostenlos und anonym. Sie können Ihre Meinung online oder persönlich äußern.



Aalen
nachhaltig
erleben

MITMACH KONFERENZ Aalen 2025

V&V

UtopiAA

BUND

MITMACH
REGION

12.+13.07.2025

zweite Aktion, JAA Markt

Kreative Aktion im Rahmen des JAAMarktes

Neben Gesprächen mit den Bürger* innen und Möglichkeit zur Teilnahme an der Umfrage werden Herzen gestaltet, die im Stadtpark aufgegangen werden und später in den Räumen von UtopiAA einen Einblick in die Sichtweise der Bürger*innen geben.



15.07.2025 ein weiterer Schritt in die Öffentlichkeit

Die Herzen werden in UtopiAA im Schaufenster sichtbar gemacht



19.+20.07. dritte Aktion, Internationales Fest



23.07.2025 Arbeitstreffen BERGFEST

Arbeitstreffen Gestalter*innen feiern einen Meilenstein/Bergfest, was ist gelungen und was liegt noch vor uns

- Konkretisieren der nächsten organisatorischen Schritte
- Verantwortung und Zuständigkeiten klären
- Anpassungen aus der ersten Erfahrungen heraus vornehmen
- Beziehungspflege mit geselligem Beisammen sein und gutem Essen

**Alle sind so mit Ehrenamt beschäftigt, dass zu Beginn der Raum etwas leer ist.
Aber nach und nach trudeln alle ein, wir sind so emsig im Gespräch und mit Essen
beschäftigt, dass keiner mehr dran denkt Fotos zu machen 🙄**



26.07.2025 vierte Aktion, „Hefezopf“

Zweiter „Hefezopf“

Vertiefung des Themas um den Aspekt des weniger Freudigen in unserer Stadt mit geschütztem Gesprächsraum

UtopiAA HEFEZOPF

Aalen I(i)ebenswert - Wir gestalten unsere Stadt
MACH MIT

**Samstag
26.07.2025
10.30 -12.30 Uhr**

**Wo Licht ist,
ist auch Schatten**

**10.45 +11.30 Uhr
geschützte Gespräche
im Untergeschoss**

Auf der Suche zu (noch)
mehr Beteiligung

Teilnahme an der Umfrage
vor Ort möglich

**SPRECHEN
&
ZUHÖREN**

Festsetzung aus Landesmitteln, die der Landtag
Baden-Württemberg beschlossen hat

Baden-Württemberg

21. Aalen Ausklang erleben

MITMACH KONFERENZ Aalen 2025

v.v. UtopiAA BUND MITMACH REGION



01.08.2025

Spontane Aktionen beim Galgenbergfest und Siedlerfest

weitere Befragung auf 2 Feste in der Stadt



Vorbereitung der Schaufensteraktion „Aalener*innen auf der Suche zu (noch) mehr Beteiligung“



Einfärben
wollen
wir,
die
weißen
Flecken
auf der
Landkarte
unserer
Sehnsüchte

Peter-Paul Zahl
1944-2011

insgesamt 6 Schaufenster informieren unter Teilüberschrift, wie sich Bürger*innen in der Stadt an der Gestaltung des Stadtlebens einbringen können

Es gibt die Idee, aus dem Ausstellungsmaterial ein kleines Booklet als Handreichung zu erstellen



13.09.2025 Vernissage der Schaufensterausstellung



Aalener*innen auf der Suche zu (noch) mehr Beteiligung

Wir gestalten unsere Stadt

Schaufenster ausstellung

September
Oktober

UtopiAA



Eröffnung
13.09.2025
13 Uhr



gefördert durch
die Allianz für Beteiligung.

MITMACH KONFERENZ AALEN



„MitMach-Konferenz“ lädt ein

AALEN – Eine Gruppe von Engagierten hat vor drei Jahren die „MitMachKonferenz“ gegründet. Das besondere Anliegen dieser Gruppe ist es, Bürgerinnen zu ermutigen, aktiv unsere Stadt mitzugestalten. Der Begriff „Konferenz“ impliziert den fortlaufenden Prozess. Seit drei Jahren sind bereits zahlreiche Aktivitäten und Projekte entstanden, wie die Organisatoren in einer Presseankündigung nicht ohne Stolz betonen.

Wie können sich interessierte Bürgerinnen engagieren, mitwirken, sich einbringen mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten? Darüber zu informieren ist die Idee der Schaufensterausstellung in „UtopiAA“, die gefördert wird von der Allianz für Beteiligung. Die Akteure und Akteurinnen laden herzlich zur Schaufensterausstellungseröffnung ein, am Samstag, 13. September, um 13 Uhr in „UtopiAA“, zu finden an der Stadtkirche 18. Auch der Innenraum ist themenbezogen gestaltet und lädt ein zum Mitmachen und zum Kundtun eigener Ideen. Rolf Siedler wird laut Mitteilung die Vernissage musikalisch begleiten. (an)

Bei UtopiAA im Schaufenster

Aktion „Gemeinsam gestalten – Ihre Stimme zählt!“: Die Ausstellung will ermutigen, sich in der Gesellschaft zu beteiligen.

Aalen. Susann Richter-Funk und Margarete Rödter eröffneten die Schaufensterausstellung „Gemeinsam gestalten – Ihre Stimme zählt!“ in den Räumen von UtopiAA. Die Ausstellung präsentiert auf fünf großformatigen Plakaten sowie auf zahlreichen kleinformatigen Bildern kreative Darstellungen zu den Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung. Die Bilder sind mit QR-Codes für detailliertere Informationen versehen. „Die Idee ist es, die Bürger über die zahlreichen Optionen der Mitgestaltung aufzuklären und sie zu motivieren, aktiv zu werden“, so Rödter. „Wir freuen uns, dass so viele von euch hier sind, um gemeinsam Schritte in Richtung mehr Bürgerengagement zu gehen“, begrüßte Richter-Funk die An-



Die Schaufensterausstellung bei UtopiAA informiert über Bürgerbeteiligungen in der Gesellschaft.

Foto: Josef Mischko

wesenden bei der Eröffnung der Ausstellung. Die Besucher hatten Gelegenheit, die Schaufensterausstellung von außen zu besichtigen. Dort gibt es Infos zu den verschiedenen Beteiligungsformen, von kommunalen Wahlen über die lokale Agenda bis hin

zu Bürgeranträgen. Ein Community Board lädt ein, Ideen und Anregungen zu notieren.

Die Ausstellung bleibt bis 31. Oktober geöffnet und bietet Gelegenheit, sich über Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung zu informieren.



S
H
V
A
D
K
R
P
A
T
S
D
D
L
C

G
V
A
C
E

D
H
J
D
W
N
A
R
E
G
H
D
Z

23.09. Arbeitstreffen

Auswertung der Bürger*innenumfrage und Vorbereitung der Präsentation für das Agendapapier

- Verteilung von konkreten Auswertungsschritten unter den Aktiven
- Klärung der Inhalte und Haltung der Präsentierenden als Ausdruck des Wirkens der gesamten Gruppe
- Cocreative Erarbeitung der Präsentation via Mailaustausch

02.10.2025 DENKRAUM „Wie wird Bürgerbeteiligung in Aalen gelebt?“

Im Rahmen der Langen Nacht der Demokratie,
im Vorfeld Sprechen und Zuhören „Wie geht es Dir mit der Kommunalpolitik in Aalen?“



Lange Nacht der Demokratie

Aalen. Was haben die im Rat denn jetzt schon wieder beschlossen? Gelebte Demokratie ist mehr als alle fünf Jahre zur Wahl zu gehen! Kommen Sie zur Langen Nacht der Demokratie und gestalten Sie aktiv mit! Das Team der Mitmachkonferenz und die Gastgeberinnen von „Sprechen und Zuhören“ laden herzlich zu einem inspirierenden Abend ein, der ganz im Zeichen der aktiven Bürgerbeteiligung steht.

Highlights des Abends: Diskussion: „Wie geht es dir mit der Kommunalpolitik in Aalen?“ Interessensvertreter, kommunal-

politisch Betroffene und engagierte Bürger bekommen eine Bühne, um sich auszutauschen und zu vernetzen.

Austausch: Im Format „Sprechen und Zuhören“ von mehr Demokratie wird ein sicherer Rahmen geschaffen, um von Mensch zu Mensch in einen Dialog zu treten. Ihre Meinung zählt! Ideen entwickeln: Anschließend sind alle Teilnehmenden eingeladen, Möglichkeiten der aktiven Bürgerbeteiligung zu erkunden.

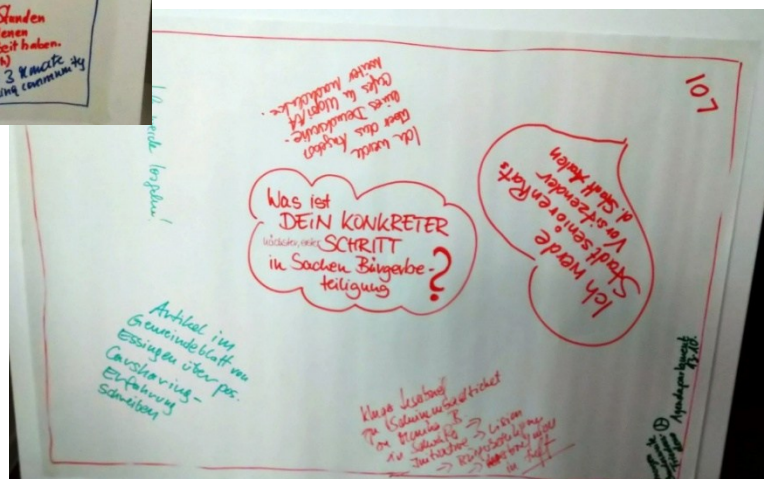
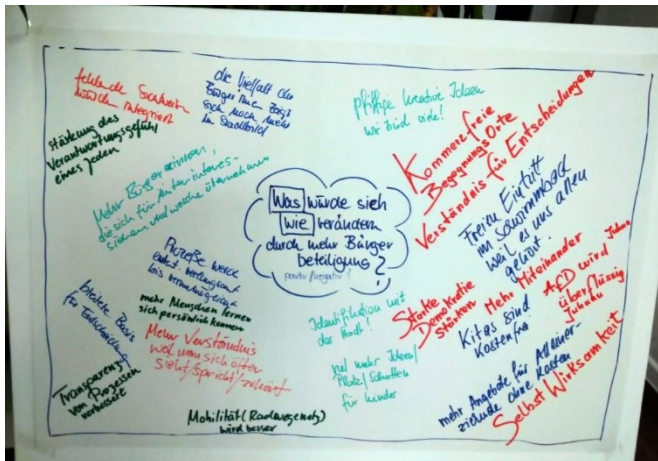
Termin: 2. Oktober, 19-22 Uhr, UtopiAA, An der Stadtkirche Aalen. Anmeldung unter: mimako-aalen@v4v.eu.

Lange Nacht der Demokratie in Aalen

AALen – Am 2. Oktober lädt die Mitmachkonferenz zur „Lange Nacht der Demokratie“ von 19 bis 22 Uhr ins UtopiAA (An der Stadtkirche) ein. Unter dem Motto „Gelebte Demokratie“ erwarten die Besucher spannende Diskussionen, persönlicher Aus-

tausch und gemeinsame Ideenentwicklung rund um Bürgerbeteiligung in Aalen. Die Veranstaltung bietet eine Plattform, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Perspektiven für die kommunale Mitgestaltung zu entwickeln. (an)

Lange Nacht der Demokratie, Ernteboards zu Fragestellungen, und mal wieder vergessen wir Fotos zu machen, so intensiv waren die Gespräche



Wie geht es Dir ...
mit der KOMMUNALPOLITIK?

Perleinsätze

Das WIR neu
denken
und dafür Strukturen
schaffen

Gemeinderäte u.
engagierte Bürger*innen
interessieren sich füreinander
u. denken gemeinsam.

Kandidatenliste -
eine offenere Zugang
ermöglichte (u. Parteilos-
gehungheit)

ich bin jetzt motiviert
zu Gemeinderatssitzungen
zu gehen!

es würde sich
lohnern in
Visionen wie
sich das Gemeinderat/
unser Stadtparlament
in neuen Rängen
und ein wirklicher Rat
sein könnte

Gemeinderäte sollen persönliche
Reife und Sachkenntnis haben

Was steht einer guten Bürgerbeteiligung
im Weg?

- Arbeitszeit Hauptamtliche ≠ Ehrenamtliche
- finanzieller ~~Ausgleich~~ für Ehrenamt
Aufwandsentschädigung
- zu wenig Selbstbewusstsein
- zu wenig Solidarisierung
- Sprachbarriere
- keine Selbstwirksamkeits-Erfahrung
- Erfahrung
- unterschiedliche Bildungsgrade
- Opfer- u. Ohnmachtsgefühl
- „Bequemlichkeit“?

13.10.2025 Agendaparlament

Vorstellung unserer Aktion und der Ergebnisse der Bürger*innenumfrage

Austausch mit den Agendagruppen und den Vertreter*innen von Stadtverwaltung und Gemeinderat





Aalen I(i)ebenswert

Wir laden ein.....

22.01.2026 18.30 Uhr
VHS, Paul-Ulmschneider-Saal

vertiefte Vorstellung der Umfrageergebnisse
gemeinsamer Denkraum für Ideen, Projekt,
Vernetzung von nachhaltigkeitsinteressierten Akteuren



Mitmachregion Aalen Landingpage

24.10.2025 Reflektion, ernten und feiern

Wurde wegen Verhinderung von Aktiven umgeplant auf den 04.12.2025

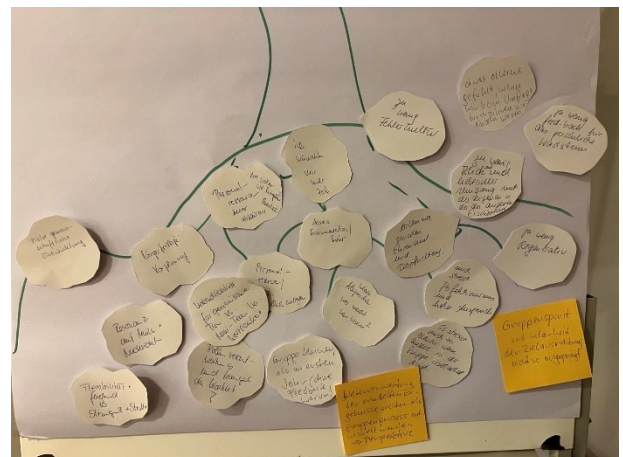
Gemeinsames Essen, mal wieder Zeit für persönliche Gespräche.

Dann Reflektion, ganz spielerisch und dennoch mit Tiefgang

Was haben wir gemeinsam erlebt, veranstaltet und erarbeitet.

Was ist gut gelungen gewesen und macht zufrieden.

Was waren die Stolpersteine..... diese nehmen wir im neuen Jahr auf und nehmen diese als Wegweiser in der Neuorientierung.



Fazit und Ausblick

Unsere Aktionen waren aus unserer Sicht ein großer Erfolg.

Wir sind bei verschiedenen Anlässen mit sehr unterschiedlichen Menschen ins Gespräch gekommen.

Wünschenswert wäre gewesen mehr Kapazitäten zu haben um noch breitergefächelter die verschiedenen Bürger*innengruppen zu befragen. Dabei konnten wir zunehmend Kompetenzen in der Kontaktaufnahme und -gestaltung mit ganz unterschiedlichen Gruppierungen entwickeln.

In den vielen persönlichen Gesprächen konnten wir hören, was die Menschen bewegt, wo sie sich engagieren und wo Potenziale sind für ein zukünftiges Engagement. Die digitale Umfrage war eine Ergänzung jedoch weniger gut angenommen, trotz Bewerbung und medialer Streuung. Dennoch konnten wir den Umgang mit einer digitalen Umfrageplattform als Lerngewinn verbuchen. Adhocracy plus bietet über das Projekt hinaus eine fundierte Software an um Beteiligungsprozesse abzubilden und Bürger*innen einzubinden.

Die Daten und Informationen aus der Umfrage sind eine gute Grundlage für weitere Überlegungen und Aktivitäten. Allerdings stellte uns die Auswertung wegen fehlender Kompetenzen vor eine große Herausforderung, diese haben wir angenommen und nach unseren Möglichkeiten gemeistert.

Im Agendaparlament entsteht zunehmend die Vernetzung zur Stadtverwaltung und zum gewählten Gemeinderat um unser Wirken fundiert zu etablieren.

Insgesamt erfordert die Umsetzung eines solchen Projektes eine gute Verbundenheit und Arbeitsstruktur in der tragenden Gruppe. Hier zeigte sich deutlich die Herausforderung ehrenamtliche Tätigkeit mit den Dingen des täglichen Lebens zu koordinieren. Den Umgang mit unseren Ressourcen an Menschen und Zeit, sowie Energie in Einklang mit den Vorhaben zu bringen, braucht viel Aufmerksamkeit. Eine hauptamtliche Projektkoordination würde einiges erleichtern.

Die Pressearbeit ist elementar wichtig für den Erfolg und die Bekanntheit eines Projektes. Hier konnten wir Kompetenzen entwickeln. Ausbaufähig ist der Umgang mit Socialmediaplattformen und das Produzieren von geeignetem Foto bzw. Videomaterial war und ist eine Herausforderung, wenn dafür keine finanziellen Ressourcen eingeplant sind.

Insgesamt freuen wir uns über die vielfältigen persönlichen Weiterentwicklungen und über das Wachsen als Gruppe in diesem Projekt.